

## Sechster Dandy mit vier Rädern

Er war feuerrot, nach heutigen Maßstäben nicht sehr leise, aber mit seinem knatternden Motor ein äußerst treuer Begeleiter. Genau genommen war der VW-Bulli in den 60er Jahren der sechste „Dandy“, unverzichtbares, aber ganz und gar unmusikalisches Mitglied der gleichnamigen münsterischen Band, die 1967 Beat-Weltmeister wurde und soeben über 40 Jahre nach diesem Triumph ihr erstes Album herausgebracht hat. Die herzige Geschichte der engen Liaison zwischen den Musikern und

ihrer Bulli ist vom 17. bis zum 27. September auf der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt am Stand der Volkswagen AG nachzulesen. VW hatte aufgerufen, historische persönliche Automobilgeschichten aufzuschreiben und einzuschicken. „Unsere Story der Dandys wurde für die Ausstellung ausgewählt“, sagt „Dandy“ **Alfons Kemmerling** stolz. Für ihn ist die IAA ganz nebenbei auch ein Forum, für die Initiative „No panic für organic“, also für die Organspende zu werben.



Auch wenn er an der Fahrtür leicht ramponiert war – der VW Bulli war der sechste „Dandy“.